

## Traum von der Relegation rückt sehr nah

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 05. Februar 2012 um 19:14 Uhr -

---



Dass in der 1. Bezirksliga Süd vieles zugunsten des TuS Dichtelbach läuft, bestätigte sich auch am zweiten Rückrundenspieltag der 1. Herren wieder einmal. Während die Dichtelbacher am Freitagabend in einem sehenswerten Ligaspiel mit 9:5 in Norheim gewinnen konnten, siegte Pleizenhausen am Samstag etwas überraschend mit 9:7 in Birkenfeld, sodass der TuS seinen Vorsprung auf Platz drei um zwei weitere Zähler ausbauen konnte. Rein theoretisch darf man sich zwei Niederlagen erlauben und würde dennoch weiterhin auf dem Relegationsplatz verbleiben. Aber die Rückrunde ist noch lang und die 1. Bezirksliga Süd hat bekanntlich ihre eigenen Gesetze.

Zum Spiel: Die TTSG Niederhausen/Norheim startete erwartungsgemäß gut in die Doppel. Arturo Pastoriza und Torsten Musshoff mussten sich mühen, um einen Arbeitssieg über fünf Sätze einzufahren. Parallel zeigten sich Fabian Mades und Nico Ballbach weitaus stärker als noch am letzten Spieltag, waren allerdings trotz 2:1-Führung letztendlich in fünf Sätzen unterlegen. Gerd Kappes und Berthold Cziomer kamen nicht mit ihren Kontrahenten zurecht und unterlagen in vier Sätzen. In den Einzelnen drehten dann die Dichtelbacher Gäste auf: Torsten holte sich gegen den angeschlagenen Christoph Beuscher knapp in vier Sätzen seinen ersten Rückrunderfolg, während Arturo mit seinem spektakulären Angriffsspiel den Abwehrer Torsten Herberich in drei Sätzen in Schach hielt. Das mittlere Paarkreuz mit Gerd und Fabian legte mit guten Leistungen nach und Berthold baute in einem kampfbetonten Match die zwischenzeitliche Führung auf 6:2 aus. Nach der klaren Niederlage von Nico, der überhaupt nicht mit seinem Gegenüber zurechtkam, ließ Arturo seinen zweiten Einzelsieg mit 3:0 folgen und wurde damit zum Spieler des Abends. Torsten, der derzeit in einer kleinen Formkrise steckt, musste eine weitere klare Niederlage quittieren. Nachdem Fabian erneut gewonnen und Gerd dem gut aufgelegten Franzmann in der Mitte unterlegen war, musste einmal mehr die Entscheidung im hinteren Paarkreuz gefällt werden. Und wie schon mehrmals in dieser Saison wuchs Nico (Foto) im entscheidenden Moment über sich hinaus und schlug Udo Spyra vor allem in der Höhe überraschend klar aber dennoch hochverdient mit 3:0. Nun haben die Dichtelbacher zwei Wochen spielfrei, ehe es in der Römerhalle gegen die sich kämpferisch gebenden Kirchberger geht, die zur Rückrunde ihre Mannschaft noch einmal sehr stark gemacht haben und die Klasse unbedingt halten möchten. Auf die Dichtelbacher wartet nun ein langer Zielsprint in Richtig geplanter Relegation. Daher hofft die Mannschaft auch auf rege Unterstützung durch die Fans in den kommenden Begegnungen.